

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 15

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 20. Januar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundt, 20 Janvier
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 15

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 15

Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel

In nächster Zeit wird eine Publikation der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, betitelt: «Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel» erscheinen. Diejenigen Abonnenten des Handelsamtsblattes, welche diese Publikation kostenfrei zu erhalten wünschen, wollen dies dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, bis 31. Januar 1930 mitteilen.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhandeln gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhandeln gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 273 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. November 1926 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Couponsbogen mit fünf Jahrescoupons pro 3. April 1926 bis 3. April 1930 à Fr. 500 zum 5 % Kassaschein Nr. 6555 von Fr. 10,000 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 20)

Bern, den 30. Dezember 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Mai 1929, erstmals veröffentlicht in Nr. 135 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. Juni 1929 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 25 Coupons zu den 4 % Obligationen Einw. Gemeinde der Stadt Bern 1910, fällig per 1. Mai 1929, Nrn. 9670/3, 10007/9, 10464/81. (W 21)

Bern, den 30. Dezember 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 300 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 23. Dezember 1926 als vermisst aufgerufen folgende Titel: Kassaschein Schweizerische Eidgenossenschaft von Fr. 1000, 6 %, 3. Serie, Nr. 90119, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 22)

Bern, den 30. Dezember 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 2. Dezember 1929 wurde der Aufruf folgender vermissten Schuldurkunden:

Kaufschuldbrief für Fr. 215, datiert 28. September 1885, lautend auf Frau Verena Rosenberger, geb. Rosenberger, im Schleifer, Landikon-Birmensdorf, zugunsten der Garantgenossenschaft Birmensdorf, lastend auf Liegenschaften in Birmensdorf;

Schuldbrief für Fr. 300, datiert 30. Juni 1899, lautend auf Johannes Hoppeler, Manessestrasse 132, Zürich 3, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf einer Liegenschaft im Breitenacker, Niederurdorf;

Schuldbrief für Fr. 80, datiert 25. November 1907, lautend auf Samuel Fasler, Maurer, Niederurdorf, zugunsten des Hans Lüscher, Vater, Aarburg, lastend auf Liegenschaften in der Giraldden, Niederurdorf;

Schuldbrief für ursprünglich Fr. 2000, reduziert auf Fr. 1000, datiert 31. Oktober 1908, lautend auf Witwe A. Barbara Bosshard, geb. Schärer, im Berg, Schlieren, zugunsten des Jakob Müller, Baumeister, Altstetten, lastend auf Liegenschaften in Schlieren, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als dann als kraftlos erklärt werden. (W 23^a)

Zürich, den 18. Januar 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber folgender vermissten Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nrn. 342567/69 für je Fr. 1000, datiert 30. Oktober 1924, verzinslich zu 5 1/2 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. Februar 1930 bis 10. August 1930;

Nr. 510146 für Fr. 5000, datiert 30. Oktober 1924, verzinslich zu 5 1/2 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. Februar 1930 bis 10. August 1930;

Nr. 513310 für Fr. 5000, datiert 6. Mai 1925, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. März 1930 bis 20. September 1931;

Nrn. 811513/14 für je Fr. 5000, datiert 4. April 1929, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 20. Oktober 1929 bis 20. April 1935;

Nrn. 814516/17 für je Fr. 5000, datiert 27. August 1929, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. April 1930 bis 10. Oktober 1935, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden sie als kraftlos erklärt werden. (W 24^a)

Zürich, den 20. Januar 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 15. Januar. «Non Ferrum» Gesellschaft zur Finanzierung von Unternehmungen des Bergbaues und der Industrie der Nichteisenmetalle, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 717). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Otto Fischer, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, und Hans Hubert von Durant de Ségéas, Privatier, von und in Luzern. Der erstere führt Einzelunterschrift, der letztere Kollektivunterschrift je mit einem der kollektivzeichnenden Verwaltungsratsmitglieder.

15. Januar. Genossenschaft Albishügel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 753). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1929 haben die Genossenschafter eine Partialrevision ihrer Statuten beschlossen. Die Firma ist abgeändert in **Baugenossenschaft Frohmatt**. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Dieselben können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens drei Anteilscheine zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Dem Austrittenden wird der Betrag seiner einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres zurückbezahlt. Der Vorstand kann die Auszahlung des Betreffnisses unter Vergütung des jeweils beschlossenen Zinses bis auf zwei Jahre hinauschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft dies rechtfertigt. Im Todesfall können die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Rückzahlung von Anteilscheinen an Ausgeschlossene gelten die gleichen Bestimmungen wie für Austrittende. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, und den Unterhalt der Liegenschaften, der Steuern und allfälligen Abschreibungen verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Genossenschafter, welche proportional ihrer Anteilscheine und sonstigen Einlagen gewinnberechtigt sind. Josef Kramer und Alfred Iselin sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Julius Wismer, bisher Aktuar, ist nun Kassier; neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Schürmann, Plattenleger, von Oberrohrdorf (Aargau), in Zürich, als Aktuar, und Wilhelm Müller, Architekt, von Schmerikon, in Zürich, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Werdgasse 56, Zürich 4.

15. Januar. Immobilien-Genossenschaft Pflingstweid, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1923, Seite 1123). Dr. jur. Hermann Korrodi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

15. Januar. Milchverwertungsgenossenschaft Buchegg, in Buchegg-Stallikon (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1486). Emil Schweizer, Fritz Schmid, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Hermann Widmer, Johannes Lüssi und Jakob Huber-Stehli sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus: Jakob Huber-Leuthold, als Präsident; Albert Leuthold, als Vizepräsident und Quästor; Otto Huber, als Aktuar; Karl Treichler, Arthur Mosimann, als Beisitzer; alle Landwirte, von und in Stallikon. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

15. Januar. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) Comptoir Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1929, Seite 2246). Die Prokura von Gottlieb Hartmann ist erloschen.

15. Januar. Die Firma Columbia Trust Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1929, Seite 2439), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Bahnhofstrasse 66, Zürich 1.

15. Januar. Folgende fünf Firmen verzeigen als nunmehriges Geschäftslokal: Schützengasse 21, Zürich 1:

1. **Baugesellschaft Rosau**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 28. März 1925, Seite 523).

2. **Genossenschaft Flora**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1922, Seite 1689).

3. **Genossenschaft Hesperia**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2118).

4. **Genossenschaft Limmatschloss**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1923, Seite 536).

5. Genossenschaft zum roten Ackerstein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Oktober 1921, Seite 2010).

Hobelwerk usw. — 16. Januar. Die Firma Alfred Schwab, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2542), verzehrt als Geschäftsnatur: Hobelwerk und Kehlleistenfabrik, und als Geschäftslokal: Höggerstrasse 1.

Gipsergeschäft. — 16. Januar. Inhaber der Firma Richard Realini, in Zürich 4, ist Richard Realini, von Malmate (Como, Italien), in Zürich 4. Gipsergeschäft. Langstrasse 63.

Malergeschäft. — 16. Januar. Die Firma Hermann Anderegg, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 337). Flach- und Dekorationsmalerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuch und Merceriewaren. — 16. Januar. Die Firma Hch. Wipf-Lüthi, in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 453), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Gross-Andelfingen, bei der Kirche, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert auf Tuch- und Merceriewaren.

Reparaturwerkstätte. — 16. Januar. Inhaber der Firma Hans Räber, in Wädenswil, ist Hans Räber, von Merenschwand (Aargau), in Wädenswil. Velo- und Autoreparaturwerkstätte. Bahnweg 23.

Baumwollspinnereien. — 16. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ed. Bühler & Co., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 21. Dezember 1918, Seite 2010), ist als weiterer Kollektivgesellschaft eingetreten: Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur.

16. Januar. Franz Herkenrath Aktiengesellschaft Physikalische Werkstätten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 466). In ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1929 haben die Aktionäre eine Partialrevision ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist: Werkstoffbetrieb zur Ausführung von Konstruktionsarbeiten und Reparaturen und zur Fabrikation von Spezialapparaten; sowie Studienbureau zur Verwertung eigener und fremder Patente und Verfahren. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einzelunterschrift führt ferner der Direktor. Walter De Haas und Walter Keller sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. Einziger Verwaltungsrat und zugleich Direktor ist nunmehr Franz Herkenrath, von und in Högge. Derselbe führt wie bisher Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

16. Januar. Luchsinger's Handelsgesellschaft Amsterdam, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1833) (Hauptsitz in Amsterdam). Caspar Johannes Luchsinger ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, sondern Direktor mit Einzelunterschrift.

Acquisition für das Seidendruckgeschäft. — 16. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Trümpp, Schaeppi & Co., in Mitlödi und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1928, Seite 847), ist der Gesellschafter Dr. Henry Schaeppi ausgeschieden.

Kohlenhandlung. Restaurant. — 16. Januar. Die Firma Albert Müller, in Zell (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2070), Kohlenhandlung und Restaurant, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Albert Müller-Zubers», in Zell, über.

Inhaber der Firma Albert Müller-Zuber, in Zell, ist Albert Müller-Zuber, von Zürich, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Albert Müller», in Zell. Kohlenhandlung und Restaurant. In Rämismühle.

Bankgeschäft. — 16. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Brettauer & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1929, Seite 165), sind die Gesellschafter Albert Forrer und Carl Brettauer (letzterer infolge Todes) ausgeschieden. An deren Stelle treten neu als Kommanditäre in die Firma ein: Wwe. Clothilde Brettauer-Strakos, von Hohenems (Vorarlberg), in Zürich 7, mit Fr. 1,000,000 und Alfred Dürler-Tobler, von Zürich und St. Gallen, in Zürich 2, mit Fr. 500,000. An Eduard Eugen Barth, von Seebach, in Zürich, ist Einzelprokura erteilt.

16. Januar. «Duro» Biscuits A.-G., in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1928, Seite 2449). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1929 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator amtiert der Verwaltungsratspräsident Jakob Dsch-Schatzmann, welcher für die Firma mit dem Zusatz in Liq. wie bisher allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

16. Januar. Die Firma Arthur Schwarz, Baugeschäft, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1928, Seite 979), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Nieder-Neunforn erloschen.

16. Januar. Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 386), Wilhelm Caspar Escher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden.

Immobilien-gesellschaft. — 16. Januar. Genossenschaft Badenerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928, Seite 781). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandes Mendel Kaganovitch werden daher gelöscht.

Broderies. — 16. Januar. Die Firma Alb. Liener, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1926, Seite 1607), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1. und verzehrt als Geschäftsnatur: Handel in Broderies.

16. Januar. Die seit dem 5. Dezember 1929 im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Sanitas-Verlag A.-G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2503), errichtet unter der gleichen Firma in Zürich eine Zweigniederlassung, für welche keine besondere statutarischen Bestimmungen gelten. Die Statuten sind am 2. Dezember 1929 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Büchern aller Art, namentlich mit solchen medizinischen Inhalts. Sie kann weitere ihrem Geschäftszwecke dienende Betriebe oder Filialen errichten, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche käuflich erwerben. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern besteht zurzeit aus: Charles Hirschi, Kaufmann, von Guggisberg, in Murten, als Präsident; Gottlieb Vogt, Restaurateur, von Menziken, in Luzern, und Jakob Kramer, Kaufmann, von Galmiz, in Bern, als Mitglieder. Namens der Gesellschaft führt Jakob Kramer, welcher gleichzeitig zum Direktor ernannt wurde, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 46, Zürich 6.

Landesprodukte, Versicherungen. — 16. Januar. In der Firma Ernst Giesker, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734), ist die Prokura des Gustav Zollinger erloschen. Harry Giesker führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

16. Januar. Unter der Firma Genossenschaft für Autobedarf hat sich, mit Sitz in Zürich, am 8. Januar 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche die Übernahme und die Weiterführung des Geschäftes der Firma «Achemann & Abegg» Autobedarf, in Zürich, zum Zwecke hat. Es können dem Geschäftes auch verwandte Zweige angegliedert, Liegenschaften gekauft, verwaltet und verkauft werden. Die Genossenschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Oktober 1929 Aktiven im Betrage von Fr. 72,202.30 zum gleich hohen Preise von Fr. 72,202.30 und Passiven im Betrage von Fr. 15,512.75. Die Kaufpreiszins von Fr. 56,689.55 wird gezahlt durch Aufweisung einer Kontokorrentgutschrift von Fr. 31,849.99, eines Barbetrages von Fr. 294.56 und durch Uebergabe von 49 voll liberalisierten Stammanteilscheinen der Genossenschaft zu Fr. 500. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine in runden Beträgen von je Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000 aus. Jede natürliche und juristische Person kann jederzeit Mitglied der Genossenschaft werden. Als Genossenschafter kann aufgenommen werden, wer einen oder mehrere Anteilscheine erwirbt und den Gegenwert dafür an die Genossenschaft in bar oder durch Einbringen von Sachwerten oder durch Verrechnung von Gegenansprüchen entrichtet. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand erfolgen unter gleichzeitiger Uebertragung der Genossenschaftsanteile an einen Dritten oder Genossenschafter. Ist nicht gleichzeitig mit dem Austritt die Uebertragung der Anteilscheine an ein anderes Genossenschaftsmitglied oder an einen Dritten und dessen Aufnahme in die Genossenschaft möglich, so verliert das austretende Genossenschaftsmitglied jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ueber die Gewinnverteilung beschliesst die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist bestellt: Rudolf Lüthi, Sachwalter, von Lauperswil, in Zürich. Geschäftslokal: Talacker 34, Zürich 1.

16. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Futtermittel. — Jean Lutz, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1929, Seite 1097), Handel in Futtermitteln.

2. «Administrator» Verwaltungsgenossenschaft für Immobilien, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1929, Seite 1678), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Johann Gaeher, Oskar Heller und Otto Hirt, Verwaltung von Liegenschaften aller Art usw.

Glarus — Giaris — Giarona

Beteiligungen usw. — 1930. 6. Januar. «Tegula» Aktiengesellschaft, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1927 und Nr. 70 vom 23. März 1928). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1930 ihre Statuten abgeändert. Das Aktienkapital ist von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000 erhöht worden, durch Ausgabe von 1000 Namenaktien von je Fr. 1000. Das Gesellschaftskapital von Franken 2,000,000 ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

Zimmerei. — 1930. 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft Hofer & Wicki, Zimmerei, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1927, Seite 1090), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Hans Hofer», in Zuchwil, übernommen.

Inhaber der Firma Hans Hofer, in Zuchwil, ist Hans Hofer, von Nennigkofen, in Solothurn, welcher Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Hofer & Wicki» übernimmt. Zimmerei. Gebäude Nr. 40 in der Ischern.

Bureau Otten-Gösgen

14. Januar. Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud, in Otten (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1929). Der Verwaltungsrat hat an Heinrich Heer, Ingenieur, von Glarus, in Otten, Mitglied des Verwaltungsrates, Kollektivunterschrift und an den Geschäftsführer Otto Meier, von und in Otten, Kollektivprokura erteilt. Diese beiden und der bereits kollektivunterschriftsberechtigte Emil Bodenehr zeichnen kollektiv zu zweien. Die Prokura des bisherigen Geschäftsführers Otto Meister ist zufolge Todes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Uhren usw. — 14. Januar. Die Firma Oswald Rüefli-Garnham, Handel mit Uhren und Fournituren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1924, Seite 1761), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Oswald Rüefli's Witwe», in Solothurn.

Inhaberin der Einzelfirma Oswald Rüefli's Witwe, in Solothurn, ist Marie Charlotte Rüefli-Garnham, Witwe des Oswald Rüefli, von Grenchen, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oswald Rüefli-Garnham». Handel mit Uhren und Werkzeug. Hauptgasse Nr. 23.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Fabrikation eines Autokühlerschutzes usw. — 1930. 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Manz & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1087), Fabrikation und Vertrieb des Autokühlerschutzes «Blancofer» usw., ist infolge Konkurses vom 3. November 1928 aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Werkzeuge, Eisenwaren usw. — 13. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Fritz Blaser & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2130/31), führt Arnold Michel-Hugi nunmehr Kollektivprokura. Eine weitere Kollektivprokura wird erteilt an Adolf Henzi, von Günsberg (Solothurn), in Basel.

13. Januar. Die Firma Jean Georgopoulos, Olympiastadium Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1924, Seite 1462/3), Film-Vertrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Financière du Textile**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 467), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Dezember 1929 das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Franken 500 auf Fr. 270 herabgesetzt auf Fr. 270,000, eingeteilt in 1000 Aktien zu Fr. 270 auf den Inhaber. Art. 4 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden.

14. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank**, in Bern mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2379), sind für die Zweigniederlassung Basel zu Kollektivprokuristen ernannt worden Eugen Boessinger, von und in Basel, Hans Müller, von Stein a. Rhein, in Münchenstein, und Oskar Stöcklin, von und in Aesch.

14. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tiefbohr-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1925, Seite 958), ist Georges Montandon aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Otto Kaiser, Prokurist, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrats. Domizil nunmehr Bruderholzallee 164.

14. Januar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanitas-Verlag A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2503), errichtet unter der gleichen Firma in Basel eine Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 2. Dezember 1929 festgestellt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Büchern aller Art, namentlich mit solchen medizinischen Inhalts. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; zurzeit aus: Charles Hirschi, von Guggisberg, Kaufmann, in Murten, als Präsident; Gottlieb Vogt, von Menziken, Restaurateur, in Luzern, und Jakob Kramer, von Galmiz, Kaufmann, in Bern. Jakob Kramer führt als Direktor Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sternengasse 19.

Fabrikation von Leuchtfarben usw. — 14. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Leufag A. G. Oberwil bei Basel (Leufag S. A. Oberwil près Bâle) (Leufag Ltd. Oberwil near Basle)** hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1929 ihren Sitz von Oberwil nach Basel verlegt und ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr **Leufag A. G. Basel (Leufag S. A. Bâle) (Leufag Ltd. Basle)**. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und Applikation von Leuchtfarben, sowie die Fabrikation und der Vertrieb der Luminophor-Reproduktionsapparate, nach dem Verfahren des Emanuel Ziffer. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Ernst Gutzwiler-Gschwind, Benjamin Gutzwiler-Gschwind, Albert Sieber, Henry Wolti und Mano von Ziffer; ihre Unterschriften sind erloschen; ferner sind ausgeschieden Prof. Dr. Ludwig Vanino und Dr. Georges Augusto Clar. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—5 Mitgliedern; als solche wurden gewählt: Karl Mayer, Walter Senft, beide Kaufleute, von und in Basel, und Emanuel Ziffer, Kaufmann, von Wien, in Basel. Karl Mayer führt Einzelunterschrift. Ferner ist die Unterschrift des kaufmännischen Leiters Otto Gutzwiler-Gutzwiler erloschen. Geschäftslokal: Falknerstrasse 19.

14. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Durand & Huguenin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1928, Seite 1515), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1929 ihre Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht berührt. Aus dem Vorstand ist infolge Todes ausgeschieden Viktor Nogier; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde als Beisitzer gewählt Jules Schaub, Angestellter, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Lichtspieltheater. — 15. Januar. Der Inhaber der Firma **Emil Kobi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1929, Seite 1644), ändert die Natur seines Geschäftes ab in Betrieb von Lichtspieltheatern.

Tabak. — 15. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56), Rauch-, Kau- und Schnupftabak-Fabrik, hat ihren Sitz nach Neu-Allschwil verlegt; die Firma ist in Basel erloschen.

Bankgeschäft. — 15. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paravicini, Christ & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), wurde zu einem weitem Kollektivprokuristen ernannt Wilhelm Vollmer, von Basel, in Binningen.

15. Januar. Inhaber der Firma **Reymond Courtage-Camionnage (Courcam)**, in Basel, ist Georges Reymond, Redaktor, von L'Abbaye und Le Chenit (Waadt), in Basel. Vermittlung von Transportgelegenheiten für Automobile und Pferdefuhrwerke. Ochsengasse 12.

Automobil-Vertretungen. — 15. Januar. Ernst Reiber, mit seiner Ehefrau Frieda geb. Wagner in Gütertrennung lebend, von Münchenstein, in Basel, und Karl Adolf Stolz-Aebin, von Oberwil, in Basel, haben unter der Firma **Reiber & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1930 begonnen hat. Automobil-Vertretungen. Allschwilerstrasse 15.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Manufakturwaren, Bonneterie usw. — 1930. 14. Januar. Die Firma **J. Walter Stiefel**, Manufakturwaren, Bonneterie, Mercerie, in Stein a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1927, Seite 1920), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1929. 26. November. Gottfried Lutz, dipl. Ingenieur, von Lutzenberg und Winterthur, und Willy Noger, Mechaniker, von Thal, beide in Staad (Gemeinde Thal), haben unter der Firma **Lutz dipl. Ing. und Noger Garage-Staad**, in Staad-Thal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1929 ihren Anfang nimmt. Autoreparatur- und mechanische Werkstätte; Hauptstrasse.

1930. 13. Januar. Unter der Firma **Migros A.-G. St. Gallen** besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1929, auf unbestimmte Dauer

und mit Sitz in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck a) des Betriebes von Handelsgeschäften jeder Art, und b) der Beteiligung bei gleichen oder ähnlichen, auch bei Industrie-Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die gesetzlich oder statutarisch vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Gottlieb Duttweiler, Kaufmann, von Zürich, in Rüşlikon, Präsident; Dr. Karl Schwager, Rechtsanwalt, von Balzerswil (Thurgau), in Wollishofen, und Otto Kreis-Riegg, Kaufmann, von Neukirch-Egnach, in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident einzeln; die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, diejenigen Personen zu bezeichnen, welche für die Gesellschaft weiter die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die Form der Zeichnung zu bestimmen. Geschäftslokal: Brugggraben 2.

Automatenstickerei. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Nüesch**, in Balgach, ist Ernst Nüesch, von und in Balgach. Die Firma erteilt Prokura an Emil Ritz, von und in Balgach. Automatenstickerei; Unterdorf.

13. Januar. **Buchdruckerei Buchs A.-G. (Verlag des «Werdenberger & Obertoggenburger»)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 531). Der bisherige Präsident Gallus Schwendener und Heinrich Hilty sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Otto Grämiger, Arzt, von Bazenhaid-Kirchberg, in Trübbach (Wartau), und Emil Schwizer, Bankdirektor, von Homburg (Thurgau), in Buchs. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Eugen Hess, Grundbuchgeometer, von Pfäffikon (Zürich), in Buchs. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer zeichnen je einzeln.

Buntweberei. — 13. Januar. **Hofer & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Buntweberei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1384), Frau Anna Hofer-Lanz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und ihre Kommandite ist erloschen.

14. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 21. Dezember 1929 ist unter dem Namen **Volksheim Rapperswil**, mit Sitz in Rapperswil und mit Wirkung ab 1. Januar 1930, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Die Stiftung hat den Zweck, die Liegenschaft zum «Volksheim Rapperswil» mit allen Anlagen und Einrichtungen zu übernehmen und nach folgenden Grundsätzen weiter zu betreiben: a) das Volksheim soll speziell Angestellten und der Arbeiterschaft in Rapperswil ein Heim sein, wo sie gegen bescheidenes Entgelt Verpflegung und Unterkunft finden und wo Jung und Alt Lese- und Schreibgelegenheit geboten und für Belehrung und Unterhaltung gesorgt wird; b) der schulentlassenen Jugend nach allein stehenden Personen soll das Volksheim ein frohmütiger Aufenthalt und ein Ergänzung oder Ersatz der Familie sein; c) der Wirtschaftsbetrieb soll alkohol- und trinkgeldfrei sein, auf gemeinnütziger Grundlage arbeiten, jedoch nicht den Charakter einer Wohltätigkeitsanstalt tragen; d) das Volksheim darf nicht politischen Versammlungen dienen, keine politischen oder konfessionellen Interessen verfolgen; e) der Geist des Unternehmens muss ein gut vaterländischer, die Pflichten gegenüber dem Staat und der Allgemeinheit scharf einprägender und von sozialem Verständnis erfüllt sein; f) das Volksheim soll eine Stätte der Gemeinnützigkeit, der Wohlfahrtsbestrebungen und gesunder edler Geselligkeit sein. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3—5 Mitgliedern, der die Verwaltung bildet und die Stiftung nach aussen vertritt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit einem andern Mitgliede des Stiftungsrates. Der letztere wird aus 2—3 Vertretern der Stifter, bzw. ihrer Rechtsnachfolger, und aus 1—2 Vertretern des Gemeinnützigen Frauenvereins Rapperswil-Jona, eventuell einer diesen Verein ablösenden oder ersetzenden Körperschaft, bestellt. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Heinrich Gattiker-Tanner, Fabrikant, von Richterswil, Präsident; Robert Vogt-Hefti, Kaufmann, von Zürich, und Georges Brunner, Bankdirektor, von Krinau; Nanny Bürkli, ohne Beruf, von Zürich, und Frau Helene Kuster-Hoenig, Hausfrau, von Rheineck und Altstätten; sämtliche in Rapperswil. Geschäftslokal: Volksheim Rapperswil.

14. Januar. Unter der Firma **Darlehenskasse Weisstannen** hat sich nach Massgabe der Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder und mit unbestimmter Dauer gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Weisstannen (Gemeinde Mels). Die Statuten datieren vom 22. Dezember 1929. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Kirchengemeinde Weisstannen, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten,

dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 3 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Robert Tschirky, Förster, Präsident; Ambros Moser, Landwirt, Vizepräsident; Emil Tschirky, Landwirt, Aktuar; alle drei von und in Weisstannen (Gemeinde Mels).

Uhren, Musikalien. — 14. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Marie Abderhalden-Kägi**, in Ebnat, ist Marie Abderhalden-Kägi, von Kappel, in Ebnat. Uhren- und Musikalienhandlung; Hof.

14. Januar. Aus der Genossenschaft unter der Firma **Verband des Aufsichtspersonals schweiz. Transportanstalten V. A. S. T.**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1928, Seite 1762), ist der bisherige Aktuar **Adolf Bwald** aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Papierhandlung. — 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zülig, Messmer & Cie. in Liq.**, Papierhandlung (Gross- und Kleinverkauf), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1928, Seite 2050), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Korbwaren, Rohrmöbel, Sperrholzplatten usw. — 1930. 15. Januar. Die Firma **Minet & Cie.**, in Klingnau (S. H. A. B. 1919, Seite 86), verzeigt als weitem Geschäftszweig die Sperrholzplattenfabrikation.

15. Januar. Die **Käsergenossenschaft Hermetschwil-Staffeln**, in Hermetschwil (S. H. A. B. 1927, Seite 1007), hat an Stelle von Josef Huber zum Aktuar gewählt: **Josef Herzog-Büttler**, Landwirt, von Wittnau, in Staffeln. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Josef Huber ist erloschen.

Zentralheizungsfabrik usw. — 15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Widmer, Nöthiger & Cie.**, Zentralheizungsfabrik und sanitäre Anlagen; Erstellung und Vertrieb von Dampfesseln, in Aarburg (S. H. A. B. 1926, Seite 934), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Fritz Widmer»**, in Aarburg.

Inhaber der Firma **Fritz Widmer**, in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft **«Widmer, Nöthiger & Cie.»** übernimmt, ist **Fritz Widmer**, von und in Zofingen. Zentralheizungsfabrik und sanitäre Anlagen; Erstellung und Vertrieb von Dampfesseln. Bahnhofstrasse Nr. 346.

16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergenossenschaft Fahrwangen**, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1914, Seite 890), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Otto Schlatter**, von Fahrwangen; Vizepräsident: **Otto Lindenmann**, von Fahrwangen, bisher; Aktuar: **Robert Welti**, von Unterkulm; Kassier: **Jakob Rodel**, Heinrichs, von Fahrwangen, bisher; Beisitzer ist: **Rudolf Siegrist**, Heinrichs, Bannwart, von Fahrwangen; alle Landwirte, in Fahrwangen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Max Rodel** und des bisherigen Aktuars **Rudolf Lindenmann** sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied **Ernst Schlatter**.

16. Januar. **Schuhfabrik Zurzach A. G.**; in Zurzach (S. H. A. B. 1929, Seite 2102). Als Direktor mit dem Recht der Einzelunterschrift wurde gewählt: **Conrad Frischknecht**, von Herisau, in Zurzach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria e commestibili. — 1930. 15. gennaio. La ditta individuale **Dellamonica Americo**, in Lumino, osteria e commestibili (F. u. s. di c. del 18 aprile 1929, n° 89, pag. 792), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Osteria e commestibili. — 15. gennaio. Titolare della ditta **Dellamonica Giovanni**, in Lumino, è **Giovanni Dellamonica**, fu Luigi, da Claro, in Lumino. Osteria e commestibili.

Ufficio di Faido

15. gennaio. La Società anonima **Cave granitiche già Hermann Schultess e Comp.** in Lavorgo in liquidazione, con sede in Lavorgo, di Chiggiogna (F. u. s. di c. del 9 febbraio 1905, n° 53, pag. 209), viene radiata, la liquidazione essendo ultimata.

Ufficio di Locarno

Industria graniti. — 14. gennaio. La ditta individuale **Alfonso Bertolazzi**, in Tenero, industria graniti (F. u. s. di c. del 14 agosto 1928, n° 189, pag. 1591), è radiata su istanza del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta **«Fratelli Bertolazzi»** a partire dal 1° agosto 1929.

Alfonso e **Luciano Bertolazzi**, di Giuseppe, entrambi di Rivera, e domiciliati a Tenero, hanno costituito con sede in Tenero, ed a datare dal 1° agosto 1929, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Fratelli Bertolazzi**. La ditta **«Fratelli Bertolazzi»**, rileva l'attivo ed il passivo della ditta **«Alfonso Bertolazzi»**, dal 1° agosto 1929. Industria del granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie, etc. — 1930. 14. janvier. Le chef de la maison **Henri Dupertuis**, à Aigle, est **Henri fils de Constant Dupertuis**, d'Ormont-Dessous, domicilié à Aigle. Boucherie, charcuterie, commerce de bétail, à Aigle, rue du Nord.

Bureau de Morges

Auberge. — 14. janvier. La maison **Emile Overney**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 13 octobre 1927), transfère son siège à Etoy. Son titulaire est **Emile Overney**, de Charmey (Fribourg), domicilié à Etoy. Nouveau genre du commerce: Exploitation de l'Auberge de l'Ecusson Vaudois.

Bureau de Vevey

Charpente et menuiserie. — 14. janvier. **Jules-François et Edouard, fils de Emile-Eugène-Rodolphe Puenzieux**, originaires de Villeneuve, domiciliés à Veytaux, ont constitué, sous la raison sociale **J. & E. Puenzieux**

Frères, une société en nom collectif dont le siège est à Veytaux et qui a commencé son activité le 1^{er} octobre 1929. Entreprise de charpente et menuiserie, achat et vente de toutes espèces de bois. En Grandclamp, Veytaux.

Hôtel. — 14. janvier. Le chef de la raison **Philippe Buttica**, à Montreux, le Châtelard, est **Philippe-Jean**, fils de **Auguste-Henri Buttica**, du Châtelard et **Jongny**, domicilié au Châtelard-Montreux. Exploitation de l'Hôtel Beaulieu. Grand'Rue n° 75.

15. janvier. La société en nom collectif **Muller & Cie. Industrie d'Optique, Montreux**, dont le siège est à Clarens, le Châtelard, fabrication de lunetterie et instruments d'optique (F. o. s. du c. des 20 octobre 1920, n° 266, page 2001; 31 octobre 1921, n° 267, page 2100), est radiée suite de dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison **«Jean Muller»**, au dit lieu.

Le chef de la raison **Jean Muller**, à Clarens, le Châtelard, est **Jean**, fils de **Robert Muller**, originaire de Schaffhouse, domicilié à Montreux-Châtelard. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif **«Muller & Cie., Industrie d'optique, Montreux»** radiée. Fabrication de lunetterie et d'instruments d'optique. Rue Byron n° 1.

Boucherie. — 15. janvier. Le chef de la raison **Gottfried Lehmann**, à Vevey, est **Gottfried**, fils de **Gottfried Lehmann**, de Lauperswil (Berne), domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue des Deux Marchés n° 4.

Gené — Genève — Ginevra

1930. 6. janvier. Aux termes d'acte passé devant M^e **Adrien Picot**, notaire, à Genève, le 2 janvier 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Holding des Soies et Cotons, HOSOCO (Siik & Cotton Holding Company, HOSOCO) (Seide & Baumwolle Holding Gesellschaft, HOSOCO)**, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises sises hors du canton et s'occupant de l'industrie de la soie et du coton. La société pourra aussi effectuer toutes opérations commerciales relatives à ces articles en tous lieux, sauf le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'**Edmond Sallaz**, administrateur de sociétés, des Eaux-Vives, à Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. Siège social: 6, Rôtisserie.

13. janvier. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e **Ernest-Léon Martin**, notaire, à Genève, le 6 janvier 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière route de Chêne 83**, une société anonyme, dont le siège est à Chêne-Bougeries et la durée indéterminée. La société a pour objet toutes affaires immobilières, notamment l'acquisition d'une villa sise à Grange-Canal, route de Chêne 83. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par 1 à 3 administrateurs. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Pour la première période, le conseil est composé d'un membre en la personne d'**Etienne Poncet**, régisseur, de et à Genève. Siège social: 83, route de Chêne.

Représentations techniques. — 14. janvier. Le chef de la maison **Edouard Mayor**, à Genève, est **Edouard-Théodore-Alphonse Mayor**, de Grandcour (Vaud), domicilié à Genève. Représentations techniques. 112, rue du Rhône.

Café-restaurant. — 14. janvier. Le chef de la maison **Charles Weber**, à Genève, est **Charles-Albert Weber**, de Trciten (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. 9, rue de Rive.

14. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 janvier 1930, la **Société Anonyme Rues de Hollande et Petitot, Hopsa**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1928, page 1914), a nommé administrateur de la société, avec signature collective à deux, en remplacement de **Jean-Alexandre Roch**, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, **Albert Bouru**, sous-directeur de la Banque de Paris et des Pays-Bas, de Genève, aux Eaux-Vives.

Cuir et crépins. — 14. janvier. La raison **Marcel Richner**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1929, page 199), est radiée suite de remise de commerce. La procuration conférée à **Aumeto Barbieri** est éteinte.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1930, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Barbieri**, à Genève, par **Aumeto Barbieri**, de Genève, y domicilié. Commerce de cuirs et crépins. 16, rue du Cendrier.

14. janvier. Aux termes d'acte passé devant M^e **Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 9 janvier 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Liotard A**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de fr. 20,000, de parcelles sises au Petit-Saconnex, rue Liotard. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de **Joseph Rubin**, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: 8, rue de l'Aubépine.

14. janvier. Aux termes d'acte passé devant M^e **Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 9 janvier 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Liotard B**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat, pour le prix de fr. 11,000, de parcelles sises au Petit-Saconnex, rue Liotard. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut Mitteilung der Gesandtschaft von Chile in Bern, ist in Neuenburg ein chilenisches Konsulat mit Amtsbezugs über den Kanton Neuenburg errichtet worden.

Dem an Stelle des H. F. J. Duarte zum Berufskonsul von Venezuela in Genf, mit Amtsbezugs über den Kanton Genf ernannten Herrn José Antonio Ramos Sucre ist das Exequatur erteilt worden.

Suivant une communication de la légation du Chili à Berne, un consulat du Chili a été créé à Neuchâtel, avec juridiction sur le canton de Neuchâtel.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Pedro A. Pacheco-Arredondo, nommé consul honoraire du Chili en cette ville.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. José Antonio Ramos Sucre, nommé consul de carrière du Venezuela à Genève, avec juridiction sur le canton de Genève, en remplacement de M. Fr. J. Duarte.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offiz. Priv., Tägl. Geld, Paris, London, Berlin, New York, Wechsel- (Geld-) Kurse, Fr., Engl., Deutsch., New York. Includes data for various currencies and exchange rates.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 16. Januar — Situation hebdomadaire au 15 janvier

Table showing Aktiva (Metallbestand, Gold, Silber, Golddevisen, etc.) and Passiva (Eigene Gelder, Notenumlauf, etc.) with corresponding values in Francs.

Table showing Diskontsatz (Discount rate) and Lombardzinsfuß (Lombard rate) for various periods, along with exchange rates for international postal giro traffic.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Januar an — Cours de réduction à partir du 20 janvier. Lists exchange rates for Belgium, Denmark, Free City of Danzig, Germany, etc.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Crédit Immobilier Suisse-Egyptien

Emprunt 6 % de Fr. 5,000,000 nominal

Le Crédit Immobilier Suisse-Egyptien, société anonyme dont le siège est à Genève, a été constitué le 25 octobre 1928.

La société a pour objet de faire, à l'étranger et notamment en Egypte, directement ou en participation, des prêts, avances de fonds, ouvertures de crédit contre toutes garanties immobilières, constitution d'hypothèques, cession de revenus, d'usufruit de toute nature et de loyers, ainsi que toutes opérations de financement des dits prêts ou qui seraient en rapport avec ces derniers.

La durée de la société est illimitée. Le capital-actions de la société est de fr. 1,250,000, divisé en 2500 actions de fr. 500, au porteur, entièrement libérées.

D'après le titre III des statuts (art. 10 et 11), la société peut contracter des emprunts au moyen de l'émission d'obligations ou autrement. Le conseil d'administration est compétent pour contracter ces emprunts et pour en fixer le montant et toutes les conditions, sans l'intervention de l'assemblée générale, sous réserve que leur montant total ne dépasse en aucun cas une somme égale à cinq fois le montant du capital-actions et des réserves de la société.

La direction de la société est confiée à un conseil d'administration composé de cinq à neuf membres nommés par l'assemblée générale des actionnaires. La durée des fonctions des membres du conseil est de trois ans. Les administrateurs sortants sont immédiatement rééligibles.

Le conseil d'administration se compose actuellement de: M. Pierre Bordier, de MM. Bordier & Cie., banquiers, à Genève, président; M. Ernest Tremblay, ingénieur, au Caire, vice-président; M. Bernard Michel, au Caire, administrateur-directeur; M. Edmond Odier, de MM. Lombard, Odier & Cie., banquiers, à Genève; S. E. Zauaniri Pacha, ancien fonctionnaire du Gouvernement, à Alexandrie.

Les comptes de la société sont arrêtés chaque année au 31 mars, le premier exercice devant se clore le 31 mars 1930.

L'assemblée générale ordinaire a lieu dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, au siège social ou ailleurs.

- Le bénéfice net doit se répartir de la façon suivante: a) 5 % au minimum à la réserve légale; b) au capital-actions, une somme nécessaire pour payer un dividende jusqu'à concurrence de 7 % à titre de premier dividende; c) l'excédent sera réparti comme suit: 20 % au conseil d'administration, 80 % aux actionnaires.

Toutefois, sur les 80 % revenant aux actions, l'assemblée générale pourra, sur la proposition du conseil d'administration, décider tous reports à nouveau ainsi que toutes affectations à des fonds de réserve supplémentaires, extraordinaires et de prévoyance.

Les organes officiels de publication de la société sont la Feuille officielle suisse du commerce et un journal paraissant à Genève.

L'activité du Crédit Immobilier Suisse-Egyptien s'est manifestée jusqu'à présent, ainsi qu'il avait été prévu au début, dans les opérations de prêts gagés sur des revenus wakfs provenant de biens immobiliers de famille. Ces prêts sont consentis pour une durée d'environ 15 ans et sont remboursables par annuités payables en même temps que les intérêts échus. Ils sont garantis par des délégations signées par les emprunteurs et stipulant que leurs revenus sont payables entre les mains du Crédit Immobilier Suisse-Egyptien. Ces pièces, enregistrées aux Tribunaux mixtes du Caire, permettent au Crédit Immobilier d'encaisser les revenus en lieu et place du bénéficiaire. Ces délégations sont déposées à la National Bank of Egypt et leur existence est contrôlée mensuellement par MM. Russel & Co., Chartered Accountants, au Caire. Les prêts sur revenus wakfs sont garantis, en outre, par une assurance-vie, contractée sur la tête du débiteur, au profit du Crédit Immobilier Suisse-Egyptien.

Le conseil du Crédit Immobilier Suisse-Egyptien a décidé récemment d'étendre ses opérations à d'autres genres d'avances immobilières et hypothécaires.

Le premier exercice du Crédit Immobilier Suisse-Egyptien doit se clore le 31 mars 1930. Il n'a donc pas encore été établi de bilan, mais la balance des comptes arrêtés au 15 décembre 1929 se présente de la façon suivante:

Balance au 15 décembre 1929. Table with columns: Actif, Passif, Fr., showing assets like Caisse et banque, Débiteurs, etc., and liabilities like Capital, Avances de banques, etc.

Le Crédit Immobilier Suisse-Egyptien a obtenu provisoirement des avances de diverses banques, se montant actuellement à fr. 2,500,000 environ.

Dans le but de consolider sa dette flottante et de développer ses opérations, la société conformément à la résolution de son conseil d'administration, a décidé d'émettre un

emprunt 6 % de 5 millions de francs nominal

dont les modalités sont les suivantes:

- 1. L'emprunt est divisé en 10,000 obligations au porteur de fr. 500 nominal, n°s 1 à 10,000. 2. Ces obligations sont productives d'intérêt, dès le 1er février 1930, au taux de 6 % l'an, payable semestriellement. 3. L'emprunt est remboursable au pair, le 1er février 1950, sans avis préalable. 4. L'emprunt n'est pas garanti par des gages spéciaux. 5. Les coupons d'intérêt, de même que les obligations remboursables, seront payables sans frais, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, au siège social, rue de Hollande 16, à Genève. 6. Toutes les publications relatives au présent emprunt seront faites valablement par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal paraissant à Genève. 7. L'admission de l'emprunt à la cote de la bourse de Genève sera demandée.

Genève, le 15 janvier 1930.

Crédit Immobilier Suisse-Egyptien.

Les banques soussignées offrent l'emprunt ci-dessus en souscription publique du 20 au 25 janvier 1930 inclusivement aux conditions suivantes:

- 1. Le prix d'émission est fixé à 96 %, plus 0,60 %, moitié du timbre fédéral d'émission que la loi met à la charge du souscripteur. 2. La répartition aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription et sera indiquée par lettre aux souscripteurs. 3. La libération des titres attribués s'effectuera du 1er au 28 février 1930. 4. Lors de la libération, les souscripteurs recevront, sur leur demande, des bons de livraison, qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

Genève et Bâle, le 18 janvier 1930.

- A Genève: MM. Bordier & Cie., MM. Chauvet & Cie., MM. Lombard, Odier & Cie., MM. Hentsch & Cie., Union Financière de Genève, MM. Hentsch, Forget & Cie., Comptoir d'Escompte de Genève, MM. Pictet & Cie., Banque de Dépôts et de Crédit. A Bâle: MM. Paravicini, Christ & Cie., MM. Zahn & Cie.

Les souscriptions seront reçues sans frais aux guichets des établissements et maisons de banque ci-dessus.

Bank in Zofingen

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 25. Januar 1930, vormittags 9 1/2 Uhr
in die Aula des Schulhauses in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1929, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren, sowie eines Suppleanten für das Jahr 1930.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 18. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 18. bis 25. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 18. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich. (20071 On) 132 i

Zofingen, den 8. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Hotel Eden au Lac, Zürich

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 31. Januar 1930, vormittags 10 Uhr
im Hotel Eden au Lac, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1929.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1929.
5. Wahl des Vorstandes.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1930.
7. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. Januar 1930 an im Bureau der Genossenschaft zur Einsicht auf. Von genanntem Datum ab können daselbst gegen Vorweisung der Anteilscheine, resp. Answeis über deren Besitz Stimmkarten für diese Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, 20. Januar 1930.

Der Vorstand.

Société Vaudoise de Filature & Tissage en liq., à Gland

La Société étant dissoute, les créanciers, en application de l'art. 685, C. O., sont sommés de produire, jusqu'au 15 février 1930, leurs créances à la Banque de Montreux, à Montreux. (231 M) *198

Gland, le 15 janvier 1930.

Société Vaudoise de Filature et Tissage en liq.

Emprunt 7 1/2 % du Gouvernement Royal Hongrois 1924-44 (Tranche suisse)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1^{er} février 1930 ainsi que les obligations sorties au tirage du 27 décembre 1929 sont payables dès leur échéance, à raison de fr. suisses 37.50 net et fr. suisses 1000. — net auprès des Etablissements et Maisons de Banque désignés ci-dessous:

- Union Financière de Genève
- Société de Banque Suisse
- Société Anonyme Leu & Cie
- Comptoir d'Escompte de Genève
- Banque Cantonale de Berne
- Banque Fédérale S. A.
- Union de Banques Suisses
- Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève
- Crédit Suisse
- Banque Commerciale de Bâle
- Banque Populaire Suisse
- M. A. Sarasin & Cie. Bâle. (2864 X) 227 I

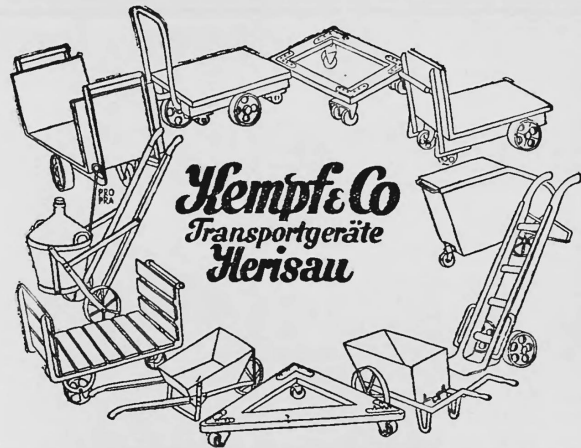
Genève, 21 janvier 1930.

Union Financière de Genève.

Crédit Foncier Egyptien

Messieurs les Porteurs de Parts et de dixièmes de Parts de Fondateur du Crédit Foncier Egyptien sont avisés qu'il sera procédé au recouppement de leurs titres, après détachement, au 1^{er} février 1930, du coupon n° 32.

L'opération de recouppement sera assurée en Suisse par les soins du Crédit Suisse, Genève, auprès duquel les titres devront être déposés à partir du 1^{er} février 1930. (2827 X) 231 i



Holmann & Co., Schuhfabrik A.-G., Winterthur

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 1. Februar 1930, 14 Uhr
im Bureau der Fabrik in Elgg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 24. Januar an im Fabrikbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ausweiskarten zur Generalversammlung können bis zum 31. Januar daselbst bezogen werden.

Winterthur, den 18. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.

4 % Anleihen der Burgergemeinde Bern vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute stattgefundenen siebzehnten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 45 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000 auf 1. Mai 1930 bezeichnet worden:

1	55	100	184	266	310	362	428	461	574	679	756	835	870	898
9	73	130	240	269	325	363	431	530	584	720	804	850	872	948
26	94	150	260	300	327	371	442	537	665	726	816	855	875	967

Eintlösungsstellen: **Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.**

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. Von früheren Auslosungen sind nicht eingelöst worden die Nummern 787 und 788. Bern, den 15. Januar 1930.

Für die burgerliche Finanzkommission:
Der Sekretär: Dr. A. v. Wyttenbach.

*221

Emprunt 7 % Det Norske Zinkkompani

Le coupon semestriel N° 6 de cet emprunt échéant le 1^{er} février 1930 sera payé, net de l'impôt de 2 % sur les coupons et de tous frais, à raison de Fr. 17.50 par coupon par les domiciles de paiement ci-après désignés: (2863 X) *224

- à Genève: auprès de l'Union Financière de Genève, du Comptoir d'Escompte de Genève,
- à Bâle: auprès de la Société de Banque Suisse, de la Banque Commerciale de Bâle,
- à Zurich: auprès de la Banque Fédérale S. A.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 98878 vom 3. Januar 1921, betreffend Vorrichtung mit getrennten Ventilen zum Zerstäuben eines leichter und eines schwerer entzündbaren Brennstoffes für Verbrennungskraftmaschinen

wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert **H. Kirchhofer** vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 98405 vom 30. Dez. 1920, betreffend

Einrichtung an Einspritzverbrennungskraftmaschinen zum gleichzeitigen Zuführen v. zwei verschied. Brennstoffen

wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert **H. Kirchhofer** vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.



Bank-Personal

sucht man am besten durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



Stahlmöbel

Registaturen, Ablagen mit Duro-Faltern und -Reitern, Rolladen-Schränke für Karteien, alles zur Füllung. Präzision; großer Raumnutzen; unabsehbare Lebensdauer.

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wünschen Sie Offerten, Druckschriften, den Besuch eines Vertreters?

RUD. FÜRER SÖHNE

Registatur / Sichtkartel / Buchhaltung / Möbel

Charbonnages du Bassin de Budapest

anciennement
Compagnie Financière et Industrielle Belgo-Hongroise
 S. A. 51, Avenue des Arts, Bruxelles
 Registre de Commerce Bruxelles Nr. 3018

MM. les actionnaires sont informés que conformément aux décisions prises lors de l'assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1929, les actions de la Compagnie Financière et Industrielle Belgo-Hongroise munies de leur feuille de coupons, peuvent être présentées à l'estampillage, en vue d'y apposer la mention constatant les modifications statutaires et notamment l'augmentation de capital ainsi que le changement de dénomination sociale.

Les opérations d'estampillage seront effectuées aux guichets des établissements de crédit ci-dessous:

- à Bruxelles: au Crédit Général de Belgique, Siège Social, 14, Rue du Congrès, Siège «B» 51, Avenue des Arts, Bureau Auxiliaire, 38, Bd. d'Anvers, à la Caisse Générale de Reports et de Dépôts, à la Banque de Paris & des Pays-Bas, à l'Algemeene Bankvereeniging en Volksbank van Leuven, à la Banque de Commerce;
- à Anvers: à la Banque de Commerce;
- à Liège: à la Banque Centrale de Liège;
- à Charleroi: à la Banque de Charleroi;
- à Louvain: à l'Algemeene Bankvereeniging en Volksbank van Leuven;
- à Ostende: à la Banque de Commerce;
- à Tirlemont: à la Banque Agricole de Tirlemont;
- à Genève: à la Banque de Paris & des Pays Bas, 6, Rue de Hollande. (2875 X) 2251



Filialen

Die Ruf-Buchhaltungsmaschine liefert der Hauptbuchhaltung gleiches Formular und gleiche Schrift; es braucht keine Umarbeitung. 24

Ruf-Buchhaltung A.-G. Zürich. — Löwenstr. 19
 Comptabilité Ruf S. A. Lausanne, 3 Rue Pichard

Patent-Verwertung

Der Inhaber des Schweizer Patentes Nr. 103463 vom 20. Januar 1923 betreffend

Kontokorrent-Rechenmaschine

wünscht behufs Ausübung der Erfindung in der Schweiz mit schweiz. Fabrikanten oder anderen Interessenten in Verbindung zu treten, sei es zum Verkauf des Patentes, zur Lizenzabgabe oder zu anderen zweckdienl. Massnahmen. *220

Gef. Offerten oder Vorschläge erbeten an das

Patentanwaltbüro W. Rossel, Ing., vorm. Wilh. Reinhard, Stampfenbachstrasse 73, Zürich G.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 132048 vom 13. Januar 1923, betreffend Verbindungsstück zum Befestigen von Handfeuerwaffen auf festen Ständern

wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur-u. Patentanwaltbüro, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 125578 vom 18. November 1926, betreffend Einrichtung zur gemeinsamen Regelung von Generatoren und Antriebsmotoren für dieselben

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur-u. Patentanwaltbüro, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Februar 1930, nachmittags 2 Uhr, im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1929 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a) von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer; b) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1930.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher an der Kasse selbst gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden. Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 24. Januar 1930 an im Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf. *218

Huttwil, den 14. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.



Die beste Kopiermaschine

ist die elektrische, rationell arbeitende

Excelsior 7

Klein
 Zuverlässig
 Papieresparend
 Technisch musterhaft

Jedezeit in unserer eigenen Registratur-Abteilung im Betrieb zu besichtigen oder unverbindliche Vorführung durch unseren Reisevertreter. 3706

Illustrierter Prospekt auf Verlangen.

GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Lichttucht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS

BRAND
 Carbonpapers 3885

Concentration

Société Anonyme possédant fabrique et entrepôts avec voie industrielle, fabriquant article usage courant d'ancienne réputation et bien introduit, avec représentations d'articles intéressants, ayant organisation complète de vente en Suisse, **cherche**

Fusion d'intérêts

Combinaison de vente

ou tout autre arrangement semblable.
 Offres sous chiffre K 2778 X à Publicitas, Genève. *218

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

*211

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 120242 vom 13. Februar 1926, betreffend Anordnung zum selbsttätigen Regeln der Getreidezufuhr zu Mühlen

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur-u. Patentanwaltbüro, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

*214

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 122804 vom 7. April 1926, betreffend Vorrichtung z. Zubringen von Abfalltabak aus einem Vorratsbehälter

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur-u. Patentanwaltbüro, Löwenstrasse 51, Zürich I.